



Landesschüler*innenvertretung RLP



16.01.2023

Zum vorgezogenen Abitur an sogenannten G9-Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen

Gemeinsame Pressemitteilung von Philologenverband und Landesschüler*innenvertretung Rheinland-Pfalz

Aktuell laufen in Rheinland-Pfalz die Abiturprüfungen. Daher haben sich der Philologenverband und die Landesschüler*innenvertretung Rheinland-Pfalz in einem Bündnis zusammengeschlossen, um einen offenen Brief an die Bildungsministerin des Landes Rheinland-Pfalz zu formulieren. Die Vertretungen der Gymnasiallehrkräfte und Landesschüler*innenvertretung in Rheinland-Pfalz kritisieren in diesem das vorgezogene Abitur scharf und appellieren dringend zu einem Umdenken.

„Mentale Belastung, ein kaum zu bewältigendes Lernpensum und ständiger Zeitdruck: Darunter leiden aktuell wieder zahlreiche Prüflinge in unserem Bundesland. Besonders nach den herausfordernden Jahren in der Corona-Pandemie fällt das jetzt noch mal besonders stark auf. Wir sind uns einig: Das verkürzte Abitur führt schlicht zu mehr Stress und weniger Bildung“, macht Jule Kresin, Vorstandsmitglied der LSV RLP, aufmerksam.

„Wir bekommen zahlreiche Rückmeldungen von völlig überforderten jungen Erwachsenen, die unter dem immensen Leistungsdruck leiden müssen. Wir können schlicht nicht nachvollziehen, warum wir den jetzt gestressten Prüflingen im Voraus nicht einfach etwas mehr Zeit einräumen, um damit insgesamt den Druck etwas zu nehmen. Die Corona-Pandemie hat die mentale Gesundheit zahlreicher Kinder und Jugendlicher bereits kaputtgemacht - das sollten wir als Anlass nehmen, jetzt umzudenken“, fordert Pascal Groothuis, Vorstandsmitglied der LSV.

„Die Erkenntnisse der LSV können wir als Philologenverband nur bestätigen und ihre Forderungen vollumfänglich unterstützen. Letztlich war die flächendeckende Verkürzung des G9 in Rheinland-Pfalz nur ein Sparmodell der Landesregierung“, so Cornelia Schwartz, Landesvorsitzende des Philologenverbandes Rheinland-Pfalz. „Für die Stunden, die mit dem Weggang der Abiturjahrgänge im März entfallen, bürdet man Lehrkräften einfach rund ums Jahr zusätzliche Stunden auf, so dass sie gerade in der heißen Phase des Abiturs noch einmal mehr arbeiten müssen – und presst sie damit aus wie eine Zitrone. So spart man die Bildung kaputt!“

Landesschüler*innenvertretung Rheinland-Pfalz

Schießgartenstraße 11
55116 Mainz
Fon 06131 23 86 21
Fax 06131 23 87 31
Mail: presse@lsvrlp.de
Web <http://www.lsvrlp.de>

Zuständiger Pressereferent der LSV: Pascal Groothuis

Philologenverband Rheinland-Pfalz e. V.

Geschäftsstelle: Fritz-Kohl-Str. 13, 55122 Mainz • Telefon:
06131 – 384310 • Fax: 06131 – 371107
• E-Mail: info@philologenverband.de •
VR 1149 Amtsgericht Mainz • Internet:
www.philologenverband.de

Landesvorsitzende: Cornelia Schwartz; Referent für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit: Jochen Ring